

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger = Chères chanteuses, chers chanteurs

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt / Sommaire

Aktuelles der SCV	
3. Schweizerischer Chorwettbewerb Erste Eindrücke	4-5
Actualités de l'USC	
3ème Concours Suisse des Chorales Impressions	4-5
Nachrichten	
Aktion «CH-MUSICA» Konferenzen der Kantonal-Direktoren in dezentralisierter Form	6 6
Wir machen Musik	
Amateur Musik Festival ARUMA DE BOLIVIA	7 7
Reportage	
«Unsere Chorzeitung» Wie die Zeitung entsteht «Notre Revue» Comment elle est réalisée	8-11 8-11
Vis-à-vis	
Thomas Müllerschön, Vizedirektor der Zollikofer AG, St. Gallen	12
Ein aktuelles Thema	
Gesang und Musik in der Volksschule	13
Partie française	
Action CH-Musica Le rédacteur de la partie française Union des Chanteurs Genevois	14 15 15
Svizzera italiana	
Sandra Eberhardt-Meli: La mia collaborazione alla RSC Nota Mesta I Vus d'Arbin: 10 anni di canto	16 17 18
Cantun rumantsch	
Sch'ei vegn in summa legiu	19
Daten, Dates, Date, Datums	21
Kaleidoskop	22
Impressum	22
Theater Entlebuch	
Gräfin Mariza	23

Redaktionsschluss
Für redaktionelle Mitarbeiter:
immer am 10. des Vormonats

Remise des communiqués
Collaborateurs de rédaction:
le 10 de chaque mois

Für Nr. 11/ 1993 - pour no. 11/ 1993
Wichtige Meldungen bis 20. Oktober
articles de dernière heure: 20 octobre

Titelbild-Grafik: «Meditation»
Fritz Breiter, Langendorf

**Liebe Sängerinnen,
liebe Sänger**

Per Post und im persönlichen Kontakt mit Sängerinnen und Sängern sind mir in den letzten Wochen und Monaten oft und immer wieder folgende Äusserungen geschrieben oder gesagt worden: «Die Schweizerische Chorzeitung lesen wir jetzt gerne» – oder – «Die Schweizerische Chorzeitung spricht heute uns Sängerinnen und Sänger an» – und gar – «Die Schweizerische Chorzeitung ist nun unsere Zeitung».

Solche Komplimente, liebe Leserinnen und Leser, freuen uns aufrichtig! Wir können daraus schliessen, dass sich die aufwendige Konzeptarbeit gelohnt hat!

Es bleibt aber für uns Zeitungsmacher wichtig, dass Sie uns als Leserinnen oder Leser weiterhin Ihre Anregungen und Wünsche mitteilen, denn wir wollen eine Zeitung, deren Inhalt Ihre Bedürfnisse abdeckt.

Die Verbesserungen in der Gestaltung der Zeitung, in der Themenauswahl und des gesamten Erscheinungsbildes der SCZ sind in hohem Masse das Verdienst unserer Chefredaktorin Theres-Ursula Beiner. Ihr gebührt Anerkennung für ihre Arbeit, ihre Ideen und ihr grosses Engagement für unsere Chorzeitung. Sie erhalten im Artikel «Wie eine Chorzeitung entsteht» auf den Seiten 8 bis 11 (in deutscher und französischer Sprache) einen Einblick in die Arbeit unseres Redaktionsteams und die Entstehung der Zeitung.

Was unserer Zeitung jetzt noch fehlt, sind neue Abonnenten! Beachten Sie bitte die in der Mitte dieser Nummer eingeklebte Abo-Bestellkarte und helfen Sie mit, im Kreise Ihres Chores viele neue Leser zu gewinnen!

Mit herzlichen Sängergriüssen

*Alfred Iseli
Chef Schweizerische Chorzeitung*

**chères chanteuses,
chers chanteurs,**

Ces derniers mois, il m'est arrivé à plusieurs reprises de recevoir les témoignages suivants de chanteuses et chanteurs, que ce soit par voie postale ou lors de contacts personnels:

«Nous lisons volontiers la Revue suisse des chorales» – ou – «La Revue suisse des chorales sait toucher aujourd'hui les chanteuses et chanteurs» – ou même – «La Revue suisse des chorales est devenue notre revue».

Chers lectrices et lecteurs, de tels compliments nous font réellement plaisir! Nous pouvons en déduire que le grand travail tendant à réaliser une nouvelle conception a porté ses fruits! Pour nous journalistes, il est néanmoins important que vous, chère lectrice, cher lecteur, nous fassiez part, à l'avenir également, de vos suggestions et désirs, car nous désirons réaliser une revue qui réponde à vos intérêts. Si la conception de la Revue, le choix des sujets traités et l'aspect général de la RSC ont subi d'appréciables améliorations, c'est dans une large mesure grâce au mérite de notre rédactrice en chef, Theres-Ursula Beiner. Nous lui sommes reconnaissants de son travail, de ses idées et de son grand engagement envers notre Revue. A la lecture de l'article «Notre Revue – comment elle est réalisée» pages 8 à 11 (en allemand et français), vous aurez un aperçu du travail effectué par notre équipe de rédaction ainsi que de la réalisation de la revue.

Mais ce qui manque encore à notre Revue, ce sont de nouveaux abonnés! Nous portons votre attention sur la carte de souscription d'abonnement se trouvant entre les pages centrales de ce numéro. Aidez-nous, dans le cadre de votre chorale, à trouver de nouveaux lecteurs!

Avec mes cordiales salutations,

*Alfred Iseli
Chef de la Revue suisse des chorales*